

Inklusion und Vielfalt

Das Zusammenleben unterschiedlichster Kinder bedeutet für uns, in der Gemeinschaft miteinander und voneinander zu lernen, Spaß zu haben, zu spielen, sich Neuem zu öffnen, aber auch, sich schwierigen Situationen gemeinsam zu stellen.

Dabei ist es uns wichtig, die Stärken und Besonderheiten jedes einzelnen Kindes zu erkennen. Wir schaffen Rahmenbedingungen und bieten unseren Kindern und deren Eltern ihrer Situation entsprechend angemessene Unterstützung.

Um dies zu erreichen, gehen wir auf individuelle Unterschiede der Kinder ein und bieten ein differenziertes Bildungsangebot, sowie eine individuelle Begleitung bei gemeinsamen Aktivitäten an

Inklusionsfördernde Rahmenbedingungen in unserer Einrichtung:

- ☺ 4 Kindergartengruppen für 15 Kindern davon 4 Integrationsplätzen
- ☺ Zwischen den Erzieher*innen mit sonderpädagogischer Ausbildung, Heilerzieher*innen und Erzieher*innen findet regelmäßig ein Fachaustausch statt, sie planen und unterstützen die Fortschritte
- ☺ begleiten und unterstützen die Eltern
- ☺ Gespräche mit Therapeuten, Festlegen notwendiger pädagogische Vorgehensweisen
- ☺ Schaffen vielfältiger Voraussetzungen, damit jedes Kind sein eigenes Tempo findet und selbst bestimmend für sich angemessen Fortschritte erzielt

Integration:

- ☺ jedes Kind ist wie es ist
- ☺ jeder ist anders, dies bereichert die Gemeinschaft
- ☺ die Konfrontation mit dem Anderssein bietet den Kindern die Möglichkeit, voneinander zu lernen, indem sie das Fremde erfahren, sie können vergleichen, annehmen und überprüfen
- ☺ Erzieher*innen stärken das Selbstwertgefühl der Kinder, indem das Kind Anerkennung seiner Persönlichkeit findet
- ☺ Ziel ist es, dass sich das Kind als gleichberechtigtes Mitglied der Gemeinschaft erlebt
- ☺ dem behindertem oder von Behinderung bedrohtem Kind wird eine optimale, dem Kind angepasste Förderung (geplante Förderschritte) in Zusammenarbeit von Kita, Eltern und Fördereinrichtungen zuteil

Stand: 08.02.2016